

## Angebote mit deutschen Untertiteln 2



### Regen fiel auf nichts Neues

#### *Rain Fell on the Nothing New*

Nach zwei Jahren Jugendgefängnis will David neu anfangen. Doch die Gesellschaft macht es ihm nicht leicht und die Verlockung, rückfällig zu werden, wächst. Raues, mit Laiendarsteller:innen authentisch inszeniertes Debüt über Resozialisierung und zweite Chancen.

Regie: Steffen Goldkamp, dt. OF, dt. UT

Mi 5.11., 18:15 Uhr, CS 7

Do 6.11., 13:15 Uhr, CS 7



### The Last Whale Singer

Ein junger Buckelwal soll die Meere vor einem Monster retten. Dafür muss er die eigene Stimme finden und sich trauen, sie zu erheben. Animationsabenteuer über Verlust, Selbstvertrauen und die gemeinsame Verantwortung für unsere Welt.

Regie: Reza Memari, dt. OF, dt. UT

Sa 8.11., 10:15 Uhr, CS 7



### Vom Traum, unsinkbar zu sein

#### *About the Dream to Be Unsinkable*

Heimatfilm auf dem Meer: Nach der Wende wurde die DDR-Hochseefischereiflotte aufgelöst. Einige Schiffe sind noch heute im Einsatz, andere wurden umgenutzt oder verschrottet. Erinnerungen an eine untergegangene Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung.

Regie: Tom Fröhlich, dän., engl., dt., russ., span. OF, dt. UT

Sa 8.11., 16:15 Uhr, CS 7



### Schon lange kein Frühling – Mein Vater, Rumänien und ich / *So Long Since I've Known a Spring*

Ein Roadtrip in die Erinnerung und ein Brief an den Vater, über den so vieles im Dunkeln liegt. Die Regisseurin begibt sich auf Spurensuche, um mehr über den Mann, seine Geschichte und seinen Einfluss auf ihr eigenes Leben zu erfahren.

Regie: Alexandra Bidian, dt., rum. OF, dt. UT

So 9.11., 16:15 Uhr, CS 7



### Nosotros los Wolf

#### *We, the Wolfs*

Eine Spurensuche. Die Familie ist stolz auf den deutschen Vorfahren, doch wer war Theodor Wolf, der zu Kolonialzeiten als Landvermesser in Ecuador lebte und forschte? Und warum schweigt die Familie bis heute über seine indigene Ehefrau?

Regie: Darío Aguirre, span., dt. OF, dt. UT

Sa 8.11., 13:15 Uhr, CS 7



### Smalltown Girl

Nore und Jonna kennen sich aus der Schulzeit. Doch hinter Nores schillernder Fassade und den zahlreichen Männergeschichten steckt mehr. Schonungslos offenes und offensives Spielfilmdebüt über sexuelle Selbstbestimmung, Freundschaft und Freiheit.

Regie: Hille Norden, dt. OF, dt. UT

Do 6.11., 19:15 Uhr, CS 7